

Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab letzte Woche zu reden:

- Vorsicht, Quaggamuschel
- Fotogluck für Stephanie Kamm
- Nationale Miss aus Maur
- Glücklicher Gewinner

Zusammengetragen von:
Dörte Welti



Einwassern ist am Greifensee neuerdings verboten, die Verbreitung von invasiven Muscheln soll verhindert werden.

Bild: Marc Vollmer

Kampf gegen die Quaggamuschel

Wir berichteten bereits in der MP vom 20. September 2024 über das Einwasserverbot, ein Versuch, das Ausbreiten der Quaggamuschel zu verhindern. Inzwischen stehen die Verbotstafeln auch am Greifensee. Leser Marc Vollmer, seines Zeichens Präsident des Segelclubs Oberer Greifensee Maur, schickte uns dieses Foto dazu. Und den dringenden Appell, dass auch die Paddler, SUP-Nutzer, Foiler, Fischer und Schwimmer auf die Gefahr aufmerksam gemacht werden.

Auf der Homepage des Clubs scogm.ch findet man dazu weitere wichtige Infos.



Elektrifiziert: Der Gewinner des Hauptpreises an der Viehschau.

Auf dem Weg zum Regenbogen

Unsere Kollegin Stephanie Kamm ist so stolz, den späteren Weltmeister der diesjährigen Rad-WM, Tadej Pogačar aus Slowenien, auf seinem wahnwitzigen Spurt abgelichtet zu haben, dass wir das Foto unbedingt noch zeigen wollen.

Pogačar biegt hier nach Binz ein und darf ein Jahr sein grünes gegen das Regenbogentrikot eintauschen, Signet als amtierender Weltmeister.



Flitzt um die Kurve: Weltmeister Tadej Pogačar aus Slowenien.

Bild: Stephanie Kamm

Miss Grand Switzerland 2024 stammt aus Maur

Die 28-jährige Dalia Kramer wird die Schweiz am Weltfinale der «Miss Grand International»-Wahl vertreten. Der Wettbewerb findet am 25. Oktober 2024 in der MGI Hall in Bangkok, Thailand, statt.

Dalia Kramer setzte sich in der Schweizer Vorauswahl in Genf gegen zahlreiche Finalistinnen aus mehreren Kantonen durch und sicherte sich den Titel Miss Grand Switzerland 2024. Im Finale in Genf präsentierten sich die Teilnehmerinnen in eleganten Outfits und auch die kommunikativen Fähigkeiten waren gefragt, die von einer Jury bewertet wurden. Dalia Kramer, Tochter einer Venezolanerin und eines Schweizer, hatte im letzten Jahr die Miss-Universe-Schweiz-Wahl gewonnen, sich im Weltfinale 2023 aber nicht durchgesetzt. Jetzt also ein neuer Anlauf in einem anderen Wettbewerb. Nach ihrem Sieg äusserte sich die Maurmerin überglücklich: «Ich freue mich riesig über diesen Sieg und noch mehr, dass ich die Schweiz am Weltfinale in Thailand vertreten darf. Mein Dank gilt allen, die mich auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben.»

Text: Oliver Dütschler



Dalia Kramer freut sich, dass sie die Schweiz in Thailand vertreten darf.

Bild: zVg, Joel Noboa

Glücklicher Gewinner

An der Viehschau ist es auch Tradition, zur Unterstützung der Organisation Lösli zu kaufen, es gibt jeweils tolle Preise, die von den vielen Sponsoren gestiftet werden. Sogar Niete haben eine Chance: Mit Namen versehen kommen sie jeweils in eine Trommel und am Abend beim grossen Viehschafest werden dann noch mehr Gewinner gezogen. Wir waren am Abend nicht mehr dabei, haben aber dieses wunderbare Foto bekommen. Der Maurmer Max, den wahrscheinlich jeder vom Sehen kennt und der immer auf seinem Fahrrad zwischen den Ortsteilen bergauf-bergab pendelt, ist der stolze Gewinner eines E-Bikes, das die Landi gestiftet hat. Es konnte niemand besseren treffen.